

An:
Spitex-Organisationen
Alters- und Pflegeheime
im Kanton BL

Informationen zum Coronavirus (COVID-19) - Stand 29.2.2020, 15 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen aktuelle Informationen zu der neuartigen Coronavirus-Erkrankung geben. Die Ausbreitung des Virus in der Schweiz ist sehr dynamisch. Wir gehen aktuell davon aus, dass es sich auch in unserer Region verbreiten wird. Aktuell haben wir im Kanton Basel-Landschaft zwei bestätigte Fälle.

Das neuartige Coronavirus gehört zu einer Gruppe von Viren, die bei Menschen typischerweise Atemwegsinfektionen auslösen. Die häufigsten Symptome einer Infektion mit COVID-19 sind **Fieber, Husten und Atembeschwerden**. Manche Menschen entwickeln trotz Ansteckung keinerlei Symptome. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, da bei ihnen die Krankheit schwerer verläuft.

Die Übertragung des neuen Coronavirus geschieht vor allem durch Tröpfcheninfektion: Beim Niesen oder Husten gelangen Viren von einem Menschen auf die Schleimhäute von Nase, Mund und Augen eines anderen Menschen. Die ausgeschiedenen Viren überleben einige Stunden in winzigen Tröpfchen auf Händen oder Oberflächen (Türklinken, Knöpfe etc.). **In aller Regel ist ein enger Kontakt (weniger als 2 Meter über mehr als 15 Minuten) mit einer infektiösen Person erforderlich.** Daraus ergeben sich folgende allgemeine Empfehlungen, um eine Ansteckung und Weiterverbreitung zu vermeiden:

- Regelmässiges und korrektes ([Video](#)) Händewaschen mit Seife und Verwendung von Einweghandtüchern
- Husten und Niesen in ein Papiertuch oder in die Armbeuge
- Bei Erkrankungssymptomen zu Hause bleiben

Da zurzeit COVID-19 besonders in bestimmten Regionen der Welt aufgetreten ist, ist die Gefahr einer Ansteckung besonders dann gegeben, wenn man sich zuvor in einer dieser Regionen aufgehalten hat. Zurzeit sind dies China, Südkorea, Singapur, Iran und Teile von Italien (Lombardei, Venetien, Piemont). Die bis jetzt in der Schweiz aufgetretenen Fälle haben sich alle in Italien angesteckt.

Handlungsempfehlungen

- Die Hygienemassnahmen (s.o.) müssen konsequent angewendet werden. Vor und nach jeder pflegerischen Handlung müssen die Pflegenden die Hände waschen. Das Tragen von Hygienemasken ist nicht erforderlich. Diese sind für Verdachtsfälle und infizierte Personen zu reservieren.
- Auf Händeschütteln soll verzichtet werden.
- Bei Verdacht auf eine COVID-19 Infektion nehmen Sie **telefonisch** Kontakt mit der Hausärztin bzw. dem Hausarzt auf. Diese oder dieser wird die weiteren Massnahmen einleiten.
- Betreuungspersonen und Betreute mit engem Kontakt zu einer nachweislich an COVID-19 erkrankten Person, werden je nach Situation, zu Hause oder in der Institution isoliert. Diese Quarantäne wird vom kantonsärztlichen Dienst verfügt. Dieser informiert die betroffenen Personen bzw. die Institution im Einzelfall persönlich über die Massnahmen.

Mitarbeitende und Angehörige

Mitarbeitenden der Institutionen und Angehörigen der Betreuten, die sich kürzlich (vor weniger als 14 Tagen) in einer betroffenen Region aufgehalten haben, empfehlen wir Folgendes:

- Waschen Sie sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife oder benutzen sie ein Händedesinfektionsmittel, insbesondere nach jedem Niesen/Husten in die Hand und nach jedem Taschentuchgebrauch sowie vor Arbeitsbeginn und dem Verlassen des Hauses.
- Meiden Sie grössere Menschenansammlungen, wie beispielsweise Sportveranstaltungen oder öffentliche Verkehrsmittel.
- Gemäss Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) können Sie weiterhin zur Arbeit gehen, solange Sie symptomfrei sind.
- Solange Sie keine Symptome aufweisen, ist ein Labortest nicht notwendig und nicht sinnvoll.
- Treten Symptome auf (Husten, Fieber, Atemnot), bleiben Sie zu Hause und wenden Sie sich **telefonisch** an Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt und informieren Sie unverzüglich ihren Arbeitgeber bzw. die Institution.
- Besuche von Angehörigen in den Pflegeheimen sind unter Berücksichtigung der Hygieneregeln bis jetzt nach wie vor möglich.

Die Situation hinsichtlich der Verbreitung von COVID-19 ändert sich aktuell sehr schnell, was auch immer wieder eine Anpassung der Empfehlungen bedingt. Wir werden Sie informieren, sobald es eine für Sie relevante Veränderung der Lage gibt.

Aktuelle Informationen zur Lage finden Sie unter:

Bund: www.bag-coronavirus.ch.

Kanton BL: www.bl.ch/corona

Die Infoline Coronavirus des Bundes **058 463 00 00** gibt Ihnen Auskunft bei Fragen und Unsicherheiten. Unter diesem [Link](#) finden Sie die Informationsflyer des BAG zum Ausdrucken.

Freundliche Grüsse

Amt für Gesundheit Basel-Landschaft